



Nord-Chile & Bolivien mit Besteigung

Termin, Reiseleitung

14.11. – 06.12.2026 / 23 Tage / max. 12 Teilnehmende / Martin Fischer

Kosten

Fr. 8'390.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen

Das Vorbereitungstreffen finde am Samstag, 3. Oktober 2026, bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Chile

Rund 4300 km und 39 Breitengrade liegen zwischen der Atacama-Wüste im Norden und Feuerland im Süden (was ungefähr der Distanz von Norwegen bis in die Sahara entspricht), während die durchschnittliche Breite des Landes bloss ca. 180 km misst. Dazwischen trifft man auf die erstaunlichsten landschaftlichen Kontraste: die mediterran anmutende Kulturlandschaft im zentralen Teil, den Vulkangürtel der schneebedeckten Anden, tropische Regenwälder und im tiefen Süden der labyrinthische Archipel Patagoniens mit seinen Gletschern und Fjorden. Seit den 90-er Jahren erlebte Chile, der „Tiger Südamerikas“, einen gewaltigen Wirtschaftsboom; sein Bruttonationaleinkommen pro Einwohner ist das höchste des Subkontinents.

Bolivien

Bolivien ist ein Land im zentralen Südamerika mit einer vielfältigen Landschaft, die von den Anden über die Atacamawüste bis zum Regenwald im Amazonasbecken reicht. Der auf über 3.500 m liegende Regierungssitz La Paz befindet sich auf dem Altiplano-Plateau der Anden vor der Kulisse des schneebedeckten Gipfels des Illimani.

Vulkane und Wüstenplateau

Der grosse Norden Chiles und der Südwesten Boliviens ist geprägt durch seinen vulkanischen Ursprung und die den Anden vorgelagerten Wüstenplateaus. In dieser aussergewöhnlichen Landschaft liegt die Atacamawüste in einem der trockensten Landstriche der Erde sowie der Salar de Uyuni, der weltgrösste Salzsee.

Hier durchwandern wir im Unesco-Weltnaturerbe Landschaften und besteigen 4 technisch leichte Vulkane: drei 5000er zum Angewöhnen und als Höhepunkt den Guallatiri, einen technisch leichten 6000er.

Trotz dieser Trockenheit im Altiplano findet sich hier eine überraschend reiche Tierwelt, welche die farbintensiven Lagunen bewohnt: Lamas, Vicunjas, Guanakos, Flamingos, Kondore und viele andere.

Unterwegs im Altiplano

Am Rande der Atacamawüste liegt San Pedro, unser Ausgangs- und Akklimatisationspunkt. Sternförmig um diese Oase auf rund 2500m entdecken wir verschiedene Naturwunder, beispielsweise die Lagunen Miscanti und Miniques, die Geysire von Tatio oder das Valle de Luna. Gut akklimatisiert besteigen wir hier die Vulkane Soquete, 5408m und El Toco, 5604m.

Anschliessend überqueren wir im Jeep die Grenze nach Bolivien, wo wir auf dem Weg zum Salar de Uyuni verschiedenen Lagunen – darunter auch die Laguna Colorada – einen Besuch abstatten. Hier erwarten uns einzigartige Farb- und Tierwelten!

Im bolivianisch-chilenischen Hochplateau ganz im Norden liegt der Lauca Nationalpark (Unesco-Weltnaturerbe), welcher bekannt ist für seine ausserordentliche Tiervielfalt und die majestätischen 6000er Parinacota und Sajama (höchster Berg Boliviens).

Guallatiri

Ganz in seiner Nähe steht auch der Guallatiri, unser bergsteigerischer Höhepunkt der Reise. Dieser markante Vulkan hat in Gipfelnähe eine riesige Fumarole. Mit über 6000m bietet dessen Besteigung ausserordentliche Ausblicke auf das chilenische Hochplateau und die Vulkane Parinacota und Sajama.

Indio-Kultur

Das trockene und karge Hochland (Altiplano) ist extrem dünn besiedelt. Die wenigen Menschen, welche wir dort antreffen werden, sind Indios. Sie leben entlang der seltenen Wasserläufe und betreiben Viehzucht und etwas Ackerbau. Die Lagunen sind zu salzhaltig, als dass es sich dort leben liesse.

Ihre Vorfahren gehörten zu den ersten Menschen überhaupt, welche die Erde besiedelten. Die Fundgegenstände im kleinen Museum von San Pedro zeugen davon.

Erleben und Entdecken

Auf dieser Reise erleben wir eine grossartige Natur und eine Abgeschiedenheit, wie sie heute kaum noch zu finden ist. Die intensiven Gelb- und Ockertöne des Sandes und derdürren Gräser sowie die blaugrünen Lagunen bilden ein einzigartiges Farbenspiel. Sternenklare Nächte lassen den Besucher staunend in den Himmel schauen, während ganz in der Nähe ein heisses Wässerchen blubbert oder ein Wüstenfuchs ruft. Die Besteigungen der Vulkane bieten grossartige Ausblicke auf spannende Landschaften. Unzählige, heisse Quellen bieten immer wieder Gelegenheit, sich bei einem entspannenden Bad zu erholen.

Kosten & Leistungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 8'390.-

Buchung und Kosten Flug

Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt. Mögliche Flugkosten (Stand 2025): ca. Fr. 2'100.-

Im Preis inbegriffen sind:

- Schweizer Bergführer
- myclimate - klimaneutrale CO2-Kompensation unseres Flugs (ca. Fr. 135.-)
- sämtliche Fahrten und Transfers in komfortablen, geländegängigen Privatfahrzeugen
- 8 Übernachtungen in DZ in ***Hotels
- 5 Übernachtungen in DZ oder Mehrbettzimmer in einfachen Pensionen/Unterkünften
- 7 Übernachtungen im Zweierzelt
- Vollpension während der ganzen Reise, exkl. Getränke
- Trinkgelder
- spezielles, persönliches, von uns zur Verfügung gestelltes Leih-Material wie warmer Daunenschlafsack, hochwertige, sehr komfortable Isolationsmatte und Daunenjacke

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Flüge Zürich - Santiago retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Flug Santiago – Calama in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Flug Arica – Santiago in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Getränke
- allfällige Ergänzung der Zwischenverpflegung vor Ort
- Einzelzimmer-Zuschlag in Hotels/Pensionen (13 Nächte, Fr. 450.-/ in Bolivien nicht immer möglich)
- Einzelbelegung Zelt (7 Nächte, Fr. 100.-)
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

1./2. Tag: Flug über Santiago nach Calama

Linienflug Zürich - Madrid – Santiago - Calama, Ankunft nachmittags. Transfer zum schönen Hotel.

3. Tag: Fahrt nach San Pedro, Besuch des Valle de la Luna

Nach gemütlichem Frühstück fahren wir weiter nach San Pedro de Atacama (2438m), einer wunderschönen Oase am Rande des Salar de Atacama, welche sich in den letzten Jahren zu einem kleinen, aufstrebenden Touristenort entwickelt hat. Auf dem Weg machen wir eine Wanderung (ca. 3h) in der Salzkordillere. Dann am späteren Nachmittag besuchen wir das Valle de la Luna. Im Abendlicht präsentiert sich diese unwirkliche Mondlandschaft besonders eindrücklich. Übernachtung im Hotel.

4. Tag: San Pedro – Laguna Chaxa/Miscanti/Miniques

Fahrt zum Salar de Atacama, wo wir die Laguna Chaxa besuchen. Dort können wir bereits die ersten Flamingos in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Die anschliessende Weiterfahrt zu den Lagunen Miscanti und Miniques (zwischen 4100m und 4350m) verdient sicher fünf Sterne! Später fahren wir über Toconao zurück nach San Pedro. Übernachtung im Hotel.

5. Tag: San Pedro – Rio Grande

Besuch der Quitor Festung. Dann kleine Wanderung (etwa 3-4h) durch einen geheimnisvollen Canyon mit kleinem Wasserlauf – ein riesiger Kontrast zu dieser allgegenwärtigen Wüstenlandschaft! Danach Fahrt nach Rio Grande (3200m), einem typischen Dorf, das in einem fruchtbaren Tal verborgen ist. Zeltübernachtung.

6. Tag: Rio Grande – Machuca - Guatin

Wanderung (6-7 Stunden) bis aufs Altiplano. Wir folgen fruchtbaren Tälern mit lokalen Kulturen und Einwohnern. Wir beenden unsere Wanderung im Machuca Dorf (etwa 4000m). Von da Fahrt hinunter nach Guatin (3250m), wo wir in der Nähe von Kakteen unser Lager aufschlagen. Zeltübernachtung.

7. Tag: Guatin – Puritama - Tatio

Kurze Wanderung (etwa 3 Stunden) zu den heissen Quellen von Puritama (3400m), wo wir ein entspannendes Bad geniessen, bevor wir im Bus weiter zu den Tatio Geysiren (4300m) reisen. Zeltübernachtung.

8. Tag: Besteigung Vulkan Soquete, 5408m

Heute besteigen wir unseren ersten Vulkan. Nach kurzer Anfahrt führt uns der Aufstieg zuerst entlang grasbewachsener Rücken, bevor wir schliesslich über eine typisch vulkanische Lavaflanke den Gipfel erreichen. Der abwechslungsreiche Abstieg führt uns zum Teil in angenehmen Lavaschutt zurück zum Auto. Gehzeit total 6-7h. Zeltübernachtung in El Tatio (4300m).

9. Tag: El Tatio – San Pedro de Atacama

Frühmorgens bestaunen wir die berühmten Geysire von El Tatio. Das sich uns bietende Licht-Schattenspiel zum Sonnenaufgang ist ein einmaliges Naturschauspiel! Anschliessend Rückfahrt nach San Pedro de Atacama, wo der Rest des Tages zur freien Verfügung steht. Übernachtung im Hotel.

10. Tag: Vulkan El Toco, 5604m

Frühmorgens Fahrt zum Ausgangspunkt unseres heutigen Gipfels. Auf schöner Route besteigen wir in gemütlichem Tempo den wunderschönen Aussichtsberg und bestaunen vom Gipfel die Lagunen Blanca und Verde und den imposanten Vulkan Licancabur. Gehzeit total ca. 4-5h. Anschliessend Abstieg und Rückfahrt nach San Pedro de Atacama. Übernachtung im Hotel.

11. Tag: San Pedro - Laguna Colorada - Huallajara (Bolivien)

Fahrt über die Grenze zur Laguna Verde (4320 m) in Bolivien am Fuß des Vulkans Licancabur (5916 m). Wir durchqueren wunderschöne Landschaften und großartige Lagunen (Laguna Colorada). Abends Ankunft in Huallajara (4350m). Fahrzeit inkl. Aufenthalten 8h. Übernachtung in Pension in Mehrbettzimmer.

12. Tag: Huallajara - San Juan

Außergewöhnliche, aber lange Fahrt durch das bolivianische Altiplano nach San Juan (3900m). Uns offenbaren sich faszinierende Weiten, prächtige Farbenspiele und eine gute Gelegenheit ein zweites Land und seine Bevölkerung ein wenig kennen zu lernen. Fahrzeit inkl. Aufenthalten 8h. Übernachtung in Pension.

13. Tag: San Juan - Salar de Uyuni – Jirira

Nach Besuch des Quinoamuseums Fahrt zum Salar de Uyuni und vollständige Durchquerung dieser weltgrössten Salzwüste. Auf dem Weg machen wir Halt auf der Insel Incahuasi, bevor wir weiter nach Jirira (3690 m) fahren, wo wir die Nacht verbringen. Fahrzeit inkl. Aufenthalten 7h. Übernachtung in Pension.

14. Tag: Besteigung Aussichtspunkt des Vulkans Thunupa, 4650m

Wanderung (etwa 5-7 Stunden) bis zum Aussichtspunkt des Vulkans Thunupa. Von hier bietet sich uns eine unglaubliche Aussicht auf den Salzsee und seine Inseln. Anschliessend Abstieg und zurück nach Jirira. Übernachtung in Pension.

15. Tag: Jirira - Colchane (Chile)

Rückkehr nach Chile. Unterwegs schauen wir uns das präkolumbianische Dorf Alcaya mit seinen Mumien an. Fahrzeit inkl. Aufenthalten 8h. Übernachtung in Pension.

16. Tag: Colchane - Rio Arabilla - Salar de Surire

Kurze Fahrt zum Arabilla Flussgebiet, wo wir eine schöne, kürzere Wanderung (etwa 2 Stunden) machen. Später Weiterfahrt zum Surire Salzsee, wo wir in der Nähe von heißen Quellen in einem schönen Quenuawald unser Zeltlager (4450m) aufstellen werden. Fahrzeit 3-4h. Übernachtung im Zelt.

17. Tag: Cerro Rojo, 5334m

Heute besteigen wir unseren dritten 5000er, den Cerro Rojo. Wir starten direkt vom Camp aus und durchwandern den eindrücklichen Quenuawald und erreichen in gemütlichem Tempo eine Schulter auf 5000m, wo wir bereits eine fantastische Aussicht auf den Suriresalzsee haben. Danach geht es ein wenig steiler über einen Rücken auf den Hauptgipfel, von dem wir eine atemberaubende Aussicht haben. Der Abstieg zurück zum Camp in dem feinen Lavaschutt ist schnell gemeistert und es bleibt noch Zeit für ein entspannendes Bad in den heißen Quellen. Gehzeit total 6-7h. Übernachtung im Zelt.

18. Tag: Ruhetag und Fahrt zum Basecamp des Guallatire

Heute steht die Erholung und Vorbereitung für den Guallatire im Vordergrund. Fahrt mit einigen Fotostops bei der Laguna Surire zum Dörfchen Guallatire und weiter zum Basecamp (4500m) für den Guallatire. Fahrzeit ca. 4h. Übernachtung im Zelt.

19. Tag: Besteigung Vulkan Guallatire, 6060m

Noch in der Nacht fahren wir auf einer alten Minenstrasse bis auf eine Höhe von ca. 5050m. Im Schein der Stirnlampen bahnen wir uns einen Weg durchs anfangs sanftes Gelände mit Lavaschutt und Lavageröll und gelangen so im ersten Morgenlicht an die steileren Lavahänge des Guallatiri. Über diese erreichen wir etwa 200 Höhenmeter unter dem Gipfel das sogenannte Büssereis, das wir je nach Verhältnissen mit Steigisen überqueren oder im Lavaschutt umgehen. So erreichen wir den letzten Gipfelaufschwung, den wir über eine einfache Felsstufe erklimmen. Auf dem Gipfel zeigt sich uns ein aussergewöhnliches Panorama. Gehzeit Total 8-10h. Nach dem Abstieg erreichen wir nach etwa 2.5 Stunden Fahrt und einem Fotostop beim Lago Chungara unser Hotel in Putre (3650m). Übernachtung im Hotel.

20. Tag: Putre – Arica

Nach gemütlichem Frühstück fahren wir ca. 2.5 Stunden runter an die Küste nach Arica, wo wir den Rest des Tages am Meer oder im gemütlichen Städtchen verbringen. Übernachtung im Hotel.

21. Tag: Arica – Santiago

Flug zurück nach Santiago. Hotelübernachtung.

22. Tag: Santiago - Madrid – Zürich

Linienflug nach Zürich.

23. Tag: Ankunft in Zürich, Verabschiedung, individuelle Heimreise

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.

Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen

Die Gehzeiten der Wanderungen betragen normalerweise 3 - 4h. Die Gehzeiten für die Besteigungen der vier Vulkane betragen je nach Berg zwischen 8 und 10h zu. Höhenbedingt sind die Wanderungen und Bergtouren anstrengender als in den Alpen.

Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300 Höhenmeter im Aufstieg. In grösserer Höhe wird das Tempo natürlich entsprechend angepasst.

Da es sich bei allen Gipfelbesteigungen um Tagetouren handelt, kann auch mal eine Tour ausgelassen werden.

Technische Anforderungen

Wir sind meistens auf sandig-steinigen Lava-Pfaden unterwegs, wo das Gehen technisch einfach aber anstrengend ist. An den Bergen sind wir auch in blockigem Gelände unterwegs, welches eine sehr gute Trittsicherheit erfordert (SAC T3). Am Guallatiri müssen wir eventuell Steigeisen tragen. Hochtourenfahrung ist keine erforderlich (SAC T4).

Transportmittel, Fahrzeiten

Wir sind in geländegängigen privaten Fahrzeugen mit einheimischen Fahrern unterwegs. Grössere Distanzen mit Fahrzeiten bis zu 8h in spannender Landschaft incl. Aufenthalten legen wir an den Tagen 11 bis 13 und 15 zurück.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise – anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmelde-bestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annulierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annulierungskosten in Rechnung gestellt:

Flug:

- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten

Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises

- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises

- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises

- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises

- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen

Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag in unseren Büros in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise vorzubereiten.

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente

Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.)

Impfungen

Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.

Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annulierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitäler vor Ort usgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Diese Reise führt auf Höhen über 5000m bzw. beinhaltet Übernachtungshöhen über 4000m. Einzelne Versicherungen haben dafür eine Ausschlussklausel eingeführt. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre bisherige Reiserversicherung dafür keine Ausschlussklausel kennt. Eine entsprechende Versicherung ohne solche Ausschlussklausel empfehlen wir Ihnen bei der Anmeldebestätigung bzw. finden Sie auf unserer Website.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandtasche mit.

Programmänderungen

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Das Klima im Altiplano ist während dieser Jahreszeit meist trocken und tagsüber recht warm. Es kann aber ein teilweise recht starker Wind auftreten und bedingt durch die Höhe (meistens über 3500m) können die Nächte kalt sein (bis -10 Grad).

Ausrüstung

Für die Touren benötigen wir die gleiche Ausrüstung wie für Berg- und Hochtouren in den Alpen. Spezielle Ausrüstung wie Daunenjacke, komfortable, gut isolierende Liegematte und warmer Schlafsack erhalten Sie von berg-welt zur Verfügung gestellt. Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei, welche wir rechtzeitig den Teilnehmenden zusenden. Die Ausrüstung wird am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen.

Unterkunft

Wir übernachten 8 Nächte in Mittelklass-Hotels in Zimmern mit Dusche/WC, 5 Nächte in einfachen Pensionen in Doppel- und teilweise Mehrbettzimmern und 7 Nächte im Zelt.

Verpflegung

Grundsätzlich geniessen wir Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants oder im Hotel. Auf den Touren verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Im Zeltcamp versorgt uns der lokale Koch. Für die Zwischenverpflegung ist ebenfalls gesorgt. Bitte beachten Sie, dass keinerlei Essen nach Chile importiert werden darf!

Steffisburg, 10. November 2025



berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch